



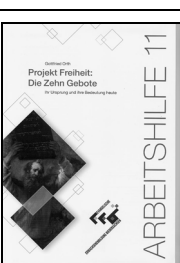



Die EEB Niedersachsen hat für ihre Kursleiterinnen und Kursleiter **Arbeitshilfen mit Materialien für die Bildungsarbeit** veröffentlicht. Sie können in jeder regionalen EEB Geschäftsstelle bestellt werden oder in der Landesgeschäftsstelle der EEB Niedersachsen, Archivstr. 3, 30169 Hannover: entweder per Postkarte, telefonisch (05 11 / 12 41 - 483), per Fax (05 11 / 12 41 - 465) oder per E-Mail (EEB.Arbeitshilfen@evlka.de). Die genannten Preise sind noch um die Versandkosten zu ergänzen.

	<p>Nr. 15 neu</p> <p>Lebensstil und Zukunft 1</p> <p>Themenschwerpunkte: Klima, Tourismus (von JUTTA SALZMANN und PAUL HELL)</p> <p>1. Aufl. September 2011, 10 €</p>	<p>Die Frage nach der Zukunft unserer Welt begegnet in dieser Arbeitshilfe unserem alltäglichen Leben, unserem „Lebensstil“.</p> <p>Es geht nicht um Mahnungen und Verbote, sondern um Handlungsalternativen. Dabei steht nicht Verzicht im Vordergrund, sondern Veränderung, die bereichert: Qualität statt Quantität, Freiheit vom Konsumzwang, mehr Solidarität und Zusammengehörigkeit mit anderen.</p> <p>Vorgeschlagen werden sieben Einheiten zu je drei Unterrichtsstunden. Die Methoden sind so gewählt, dass selbstreflexive, informative und handlungsbetonte Zugänge sich abwechseln.</p>
	<p>Nr. 14:</p> <p>Lebenswörter</p> <p>Beispiele evangelischen Denkens (von E. BARTH UND G. ORTH mit K.A. KAKO) 1. Aufl. Mai 2011</p> <p>zusammen mit dem Buch „Wörter des Lebens“ 20 €</p>	<p><i>„Im alltäglichen Leben von Männern und Frauen bedenkt Theologie das Leben auf seine Möglichkeiten hin und spricht davon, was sein könnte, was sein sollte“</i>, steht im Vorwort des Buchs „Wörter des Lebens“, das im Paket mit der Arbeitshilfe angeboten wird. Für die Arbeitshilfe dienten 15 der 65 Aufsätze daraus als Ausgangspunkte für Veranstaltungsentwürfe. Die 15 ausgewählten „Lebenswörter“ sind: <i>Arbeit, Frieden, Gerechtigkeit, Glaube, Glück, Gott, Heiliger Geist, Hoffnung, Jesus Christus, Kinder, Kunst, Liebe, Schöpfung, Spiritualität, Wunder.</i></p>
	<p>Nr. 13:</p> <p>Ich bin der Weg</p> <p>Symbolworte des Johannesevangeliums (von FRIEDRICH HOLZE und KONRAD PÖPEL)</p> <p>Neuauf. Juli 2010 (<i>überarb.</i>), 10 €</p>	<p>Am Beispiel des Johannesevangeliums soll über ausgewählte Symbolworte ein Zugang zur Symbolsprache der Bibel gewonnen werden. Dabei spielt die <i>Erfahrung</i> der Teilnehmenden, ihre Lebensgeschichte, eine wichtige Rolle. <i>Vier Abende</i> mit je <i>drei Unterrichtsstunden</i>.</p> <p>1) Symbole verstehen lernen – Der Prolog des Evangeliums. 2) „Ich bin das Brot des Lebens“ – Mit Hungrigen teilen lernen. 3.) „Ich bin der wahre Weinstock“ – Im Glauben wurzeln und Frucht bringen. 4) „Ich bin der Weg, die Wahrheit, das Leben“ – Meine Identität als Christ finden.</p> <p>* Überarbeitete Neuausgabe einer Arbeitshilfe von 1992 aus der Reihe „Zugänge zur Bibel“</p>
	<p>Nr. 12:</p> <p>Kaum zu glauben?!</p> <p>Ein kleiner Glaubenskurs (von PHILIPP ELHAUS)</p> <p>1. Auflage Nov. 2009, 10 €</p>	<p>Vier Einheiten erschließen Zugänge zu Grundfragen und Gestaltungsformen des Glaubens. Die Arbeitshilfe* arbeitet mit kreativen Methoden und umfasst umfangreiches Material, das auch auf einer CD mitgeliefert wird. Der Kurs eignet sich als offenes Seminarangebot für die Gemeinde, wie auch als Fortbildungsangebot für berufliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kirchlichen Kontext.</p> <p>Die Einheiten des Kurses orientierten sich am Glaubensbekenntnis (Gott, Jesus Christus, Heiliger Geist). Ergänzt ist eine Einheit zum Thema Gebet.</p> <p>* Die Arbeitshilfe entstand in Zusammenarbeit mit dem Haus kirchlicher Dienste in Hannover (Arbeitsfeld Missionarische Dienste)</p>
	<p>Nr. 11:</p> <p>Projekt Freiheit: Die Zehn Gebote</p> <p>Ihr Ursprung und ihre Bedeutung heute (von GOTTFRIED ORTH)</p> <p>1. Auflage März 2009, 10 €</p>	<p>Es geht in dieser Arbeitshilfe darum,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den einzelnen Geboten in ihrer jeweils ursprünglichen Bedeutung nachzuspüren, • mögliche Veränderungen in der Rezeption kennen zu lernen und • nach gegenwärtigen Bedeutungen für Leben und Handeln, für Glauben und Nachdenken von Christinnen und Christen zu fragen. <p>Der vorgeschlagene Kurs erstreckt sich über 12 Abende. Die einzelnen Kapitel sind grundsätzlich auch für Einzelveranstaltungen geeignet.</p>
	<p>Nr. 10:</p> <p>Verständigung im Konflikt</p> <p>Positionen entwickeln für das Zusammenleben von Christen und Muslimen (von SUSANNE BENZLER, CHRISTOPH DAHLING-DANDER, FRIEDRICH HOLZE)</p> <p>1. Auflage 2007, 10 €</p>	<p>Diese Arbeitshilfe* soll helfen, begründete und verantwortliche Positionen zu entwickeln, um fundiert zum Dialog zwischen Christen und Muslimen und zur Verständigung in unserer Gesellschaft beitragen zu können. Sie eignet sich gut für die Arbeit in Gemeindegruppen.</p> <p>Es gibt acht Einheiten mit Themen aus dem Alltag (<i>„Die Moschee vor der Haustür“</i>, <i>Klassenfahrten</i>, <i>gemeinsames Essen</i>, <i>Feiertage</i>) und Hintergrundinformationen (<i>Migration</i> in und nach Deutschland, <i>Schriftverständnis</i> von Christen und Muslimen, <i>Verhältnis Politik/Religion</i>).</p> <p>* Die Arbeitshilfe entstand in Zusammenarbeit mit dem Haus kirchlicher Dienste in Hannover (Arbeitsstelle Islam und Migration) und der Ev. Akademie Loccum.</p>

<p>Nr. 9:</p> <p>Leben mit dementen Menschen</p> <p>Für die Gruppenarbeit mit pflegenden Angehörigen von KLAUS DEPPING, 2007, 10 €</p>	<p>„Pflegerische Angehörige tragen die Hauptlast der Pflege dementer Personen. ... Sie ... brauchen dringend Entlastung, nicht nur körperliche und technische durch ambulante Pflegedienste, sondern vor allem emotionale durch entsprechende Gruppenarbeit.“ (ERICH GROND)</p> <p>Die zehn Einheiten dieser Arbeitshilfe sind für eine solche Gruppenarbeit gedacht. Es gibt Grundinformationen, dann geht es um Themen wie: Motivation, Sinngebendes, Schuldgefühle, Kommunikation mit den Demenzen, Wahrnehmung der anderen Wirklichkeit, Abschiednehmen gestalten.</p>
<p>Nr. 8:</p> <p>Gleich oder verschieden?</p> <p>Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Geschlechterrollen von GUDRUN GERMERSHAUSEN und MARKUS KRÄMER, 2006, 10 €</p>	<p>„Es hat sich vieles positiv entwickelt im Miteinander von Frauen und Männern. Das gilt es zu bewahren und auszubauen“, sagt DR. MARGOT KÄBMANN im Vorwort dieser Arbeitshilfe.</p> <p>Ausgangspunkt ist die Gender-Perspektive. Es geht in den zehn Veranstaltungsvorschlägen um die Frage, wie Zusammenarbeit und Zusammenleben <i>besser</i> gelingen können. Die Kapitel heißen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Biographie, • Wissenswertes, • Bilder von Frauen und Männern, • Kommunikation, • Zusammenarbeit, • Theologie.
<p>Nr. 7:</p> <p>Evangelisch – aus welchem Grund?</p> <p>Bausteine für ein evangelisches Profil 2006, 10 €</p>	<p>Was heißt es heute, evangelisch zu sein? Was bedeutet es heute, in der Tradition der Reformation als Christin oder Christ zu leben und die Kirche zu gestalten? Die vier Veranstaltungseinheiten der Arbeitshilfe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evangelisch – Gnade erfahren, • Lutherisch – Freiheit leben, • Protestantisch – Verantwortung übernehmen, • Ökumenisch – Vielfalt gestalten. <p>Die Arbeitshilfe eignet sich besonders für Bildungsangebote an Menschen, die als ehrenamtlich Verantwortliche in Gemeinden tätig sind.</p>
<p>Nr. 6:</p> <p>Kinder fragen nach dem Tod</p> <p>Gestaltungsvorschläge für die Arbeit mit Erwachsenen von PETRA VÖLKER-MEIER 32005, 10 €</p>	<p>Man spricht heute nicht viel über den Tod, und doch ist er Bestandteil unseres Lebens. Mit der Arbeitshilfe soll Erwachsenen Mut gemacht werden, sich Fragen von Kindern zu stellen und ehrlich zu antworten. Es werden nicht nur Eltern angesprochen, sondern alle, die mit Kindern zu tun haben: Erzieherinnen, Krankenschwestern, Großeltern und andere Verwandte oder Freunde.</p> <p>Mit Hinweisen auf Literatur und zu Selbsthilfegruppen, mit Kommentaren zu Kinder- und Jugendbüchern und mehr.</p>
<p>Nr. 5:</p> <p>Grenzen geben Freiheit</p> <p>Kindern Grenzen setzen und Orientierung geben 22005, 10 €</p>	<p>Was ist „richtiges“ Erziehungsverhalten? Die vielen Situationen, in denen Kinder Grenzen zur Orientierung brauchen oder in denen Grenzen auch wieder verändert werden sollten, erfordern immer neu durchdachte Vorgehensweisen.</p> <p>Hier setzt die Arbeitshilfe an. Sie bietet Veranstaltungsvorschläge und Hintergrundwissen zu Sinn und Möglichkeiten von Grenzen und lädt ein, anhand von Beispielen gemeinsam über ein angemessenes Verhalten von Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und Erziehern nachzudenken.</p>
<p>Nr. 4:</p> <p>Erziehen in unserer Zeit</p> <p>13 Themen für die Eltern-Kind-Bildungsarbeit</p> <p>22004, 10 €</p>	<p>13 Veranstaltungsvorschläge für Elternabende von Eltern-Kind-Gruppen. Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsam wachsen – aber wie? • Frühstarter, Spätentwickler. • Wenn Kinder streiten. • Hilfe, mein Kind ist wütend! • Kinder und Grenzen. • Mutter – Vater – Kind. • Kinder fragen nach Gott. • Mit Kindern Feste feiern. • Die Rollen der Frau. • Geschenke, Geschenke, Geschenke. • „Suppenkasper“, „Pummelchen“. • Leben mit dem Fernsehen.
<p>Nr. 2:</p> <p>Kinder fragen nach Gott</p> <p>Bausteine für die familienbezogene Bildungsarbeit von ANKE GRIMM, CHRISTINE ROCH, CHRISTIAN VOIGTMANN, 2004, 5 €</p>	<p>Kinder fragen nach Gott und der Welt und wollen es genau wissen. Sie bohren so lange, bis sie eine glaubhafte Antwort erhalten haben, oder fragen nie wieder, wenn sie spüren, vertröstet oder mit Scheinantworten abgespeist zu werden.</p> <p>Die Arbeitshilfe gibt den Erwachsenen (den Eltern, Erzieherinnen und Erziehern, Lehrern und Lehrerinnen) Anregungen, sich selbst zu befragen und sich mit Kindern zu Hause, im Kindergarten oder in der Schule auf die Reise nach „Gott und der Welt“ zu begeben. Sechs Bausteine.</p>
<p>Nr. 1: Neuauflage Juli 2007</p> <p>Am Glauben zweifeln – im Zweifel glauben</p> <p>Thomas-Kurs. 10 Bausteine zu Grundfragen des Glaubens 32007 (überarb.), 10 €</p>	<p>Der Thomas-Kurs trägt diese Bezeichnung, weil er thematisch und inhaltlich beim Zweifel der Menschen ansetzt. So wie der Jünger Thomas im Zweifel glaubt, so soll der Mensch bei seinen Zweifeln ernst genommen werden. Zehn Arbeitseinheiten.</p> <p>Die Themen der Einheiten: • Gestalt des Thomas, • Kirchengeschichte(n), • Spuren des Religiösen im 21. Jh., • Beten, • Schuld und Vergebung, • Tod und Sterben, • Auferstehung, • Christ und Gentechnik, • Symbole des Glaubens, • Glaubensbekenntnis.</p>